

GEBÄUDESOFTHILLS

Bauen in menschlichen Dimensionen

PRAXIS - WISSENSCHAFT - KUNST

Pia Anna Buxbaum - Elisabeth Oberzaucher - Michael Wegerer

Begrünung KONKRET

Unser Verhalten ist evolutionsbiologisch geprägt. Pflanzen und Wasserflächen rufen messbare Reaktionen in uns hervor, die wir in der Planung gezielt einsetzen können.

PFLANZEN & WASSER

Positive Reaktionen auf die Anwesenheit von Pflanzen:

- bessere Erholung von stressigen Situationen
- seltenere Erkrankungen, schnellere Genesung
- begrünte Schulhöfe vermindern Aggressionsverhalten
- Pflanzen in Prüfungsräumen steigern die kognitiven Leistungen (abhängig von Jahreszeiten)

Positive Reaktionen auf die Anwesenheit von Wasser:

- fließendes Wasser zeigt mehr Effekte als stehendes Wasser
- längere Aufenthaltsdauer auf öffentlichen Plätzen oder in Einkaufszentren
- Schaufenster werden länger betrachtet

Der Klimawandel stellt vielfältige, neue Herausforderungen an die Gebäude z.B. extreme Temperaturen (Hitze/Kälte) oder intensivere Niederschläge.

Pflanzflächen oder Wasserflächen haben spürbar positive und ausgleichende Wirkung. Sie verbessern das Mikroklima und tragen zur Kühlung der Stadt bei - auf natürliche und nachhaltige Weise.

Fassadenbegrünungen beeinflussen das städtische Mikroklima und das Innenraumklima nachweislich positiv:

- lokale Lufttemperatur wird messbar gesenkt (0,8-1,3°C) und subjektiv kühler empfunden (bis zu 13°C)
- temporäre Verschattung durch sommergrüne Kletterpflanzen führen nur im Sommer zu weniger Hitze im Innenraum
- Schadstoffe können von Pflanzen (Blättern teilweise gebunden werden)
- Lärmpegel und Nachhallzeiten werden innen wie außen messbar gedämpft (bis zu 28%)

Dachbegrünungen bringen Verbesserungen bei:

- Dämmwirkung und Temperatur im Innenraum (mind. 4°C weniger).
- Wasserspeicherung für Regenwassermanagement
- Schutz vor Umwelteinflüssen (UV-Licht, Hagel, etc.)
- Arbeits- und Lebensumfang, Lebensqualität
- Angebot an zusätzlichem Erholungsraum in der Stadt

BEGRÜNUNG VON FASSADEN & DÄCHERN

Wechselwirkungen:

Raumluftqualität, Akustik, Temperaturverhalten, Wohnpsychologie, Farben, etc.

Tipps aus dem Buch von Seiten 13-15, 18-20 von Kathrin Masuch, Susanne Formanek
Gebäudesoftskills - Bauen in menschlichen Dimensionen

ISBN: 978-3-900403-51-5

Copyright: 2021, IBO-Verlag, Wien